

GKV-Finanzierungsgesetz: Änderungen in 2011



Patienten können ab sofort auch ein anderes Medikament wählen als das im Rahmen von Rabattverträgen ihrer Kasse festgelegte.

Foto: Fotolia

Zum 1. Januar 2011 sind das Gesetz zur Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-FinG) und das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) in Kraft getreten. Der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung wurde bei 15,5 Prozent gesetzlich festgeschrieben. Arbeitnehmer und Rentner zahlen insgesamt 8,2 Prozent ihres beitragspflichtigen Einkommens bzw. ihrer Rente, Arbeitgeber bzw. Rentenversicherungsträger 7,3 Prozent.

Neu: Anspruch auf unabhängige Patientenberatung

Seit 1. Januar gehört eine unabhängige Patientenberatung in Deutschland zur Regelversorgung, auf die jeder Bürger Anspruch hat. Kostenlos und anonym kann sich jeder telefonisch, im Internet oder persönlich in den bisher 22 Beratungs-

stellen bundesweit informieren. Zu den beratenden Experten gehören Mediziner und Juristen. Die 'UPD - Unabhängige Patientenberatung Deutschland' ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss unabhängiger Beratungsstellen.

Wenn Zusatzbeiträge erforderlich sind, werden diese von der Krankenkasse als einkommensunabhängiger Betrag erhoben, wie das Bundesgesundheitsministerium mitteilt. Patienten können ab sofort auch ein anderes Medikament wählen als das im Rahmen von Rabattverträgen ihrer Kasse festgelegte. Patienten zahlen dann ihr Wunschmedikament selbst, können sich aber von ihrer Krankenkasse den Betrag erstatten lassen, den das Mittel aus einem Rabattvertrag gekostet hätte.

stellen bundesweit informieren. Zu den beratenden Experten gehören Mediziner und Juristen. Die 'UPD - Unabhängige Patientenberatung Deutschland' ist ein gemeinnütziger Zusammenschluss unabhängiger Beratungsstellen.

Sanddornöl: belebt und regeneriert die Haut

Als wahrer Alleskönner für die vitalisierende und regenerierende Hautpflege: So präsentiert sich das Sanddornöl aus dem Hause Weleda. Es unterstützt den natürlichen Wärmeprozess des Menschen, indem es den Körper in einen hauchzarten, atmungsaktiven Schutz warm einhüllt. Wie alle Weleda Körperöle ist das Sanddornöl ausgezeichnet hautverträglich, frei von synthetischen Duft-, Farb- sowie Konservierungsstoffen und Rohstoffen auf Mineralölbasis. Die Verträglichkeit ist dermatologisch getestet.

Das durch die enthaltenen Carotinoide rotgoldene Sanddornöl aus biologisch-

dynamischem Anbau wird in der Toskana exklusiv für Weleda in einem besonders schonenden Verfahren gewonnen. Es ist reich an ungesättigten Fettsäuren und natürlichen Vitaminen, die zu den Vitalbausteinen der Zellen im menschlichen Organismus gehören und die wichtige Barrierefunktion der Haut unterstützen. Die Haut gewinnt neue Vitalität und zeigt sich sichtbar erholt. Das Sanddorn-Pflegeöl belebt nicht nur die Haut, sondern auch die Sinne! Der fruchtig-frische Duft aus Mandarine, Grapefruit und Orange macht die tägliche Körperpflege zum wahren Genussserlebnis.

Sitzbadewanne mit Seiteneinstieg ermöglicht leichtes Ein- und Aussteigen

In sitzender Position ein Bad nehmen: Das bietet die neue Sitz- und Duschbadewanne „Bimini 307“ von CINO. Schon vor dem seitlichen Einsteigen in die Wanne, kann das Wasser auf Kniehöhe eingelassen werden. „Bimini 307“ ist laut Anbieter eine kompakte Lösung – deshalb auch für kleine Badezimmer geeignet. Die komfortable Höhe der Sitzfläche gewährleistet immer einen leichten Ein- und Ausstieg. Durch eine in die Sitzfläche eingearbeitete Hygieneöffnung wird eine problem-



lose Reinigung des Intimbereichs ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie bei: CINO GmbH, Tel: (0 60 52) 9 18 98 75, www.cinovital.de

www.inkosafe.de

Fachversand für Hilfsmittel in der Alten- u. Krankenpflege
textile Pflegewäsche – Inkontinenz-Hilfsmittel – Reha-Artikel u.m.
kompetent, zuverlässig, preiswert

Hacis-Inkosafe, Mühlenweg 2, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531-718159